

„Ich erkläre hiermit, daß ich so lange dem Herrn Kunze gegenüber mich nicht als verpflichtet erachten kann, die Reste zu zahlen, als Herr Kunze nicht ernstlich daran denkt, die Differenzen zu ordnen, mir für seinen Antheil Anschaffungen zu machen,“ und nehme ich die für dies Conto schon lang geprüfte Geduld meiner Herren Collegen noch einmal auf kurze Zeit in Anspruch.

Herr Kunze rathe ich, unter diesen Verhältnissen seine Feder ruhen zu lassen, und sein sachte und stille zu bleiben, denn eine weitere öffentliche Erörterung dieser Angelegenheiten dürfte nicht ersprießlich für ihn sein.

Lange vor Beginn der diesjährigen Messe habe ich meinem Herrn Commissionair meine Zahlungsliste für Rechnung 1839 nebst den Baarschaften übersendet. Noch einmal bemerke ich, was durch Börsen-Anschlag schon geschah, daß ich die Rechnung 1839 ganz unabhängig von der 1838 abschloß, und nur die Dispenda aus dieser mit herüberzog, und ersuche ich meine Herren Collegen, die erstere ganz getrennt von der gemeinschaftlichen Rechnung 1838 mit Herrn Kunze zu lassen, um die alte Verwirrung nicht auch in meine Bücher herüber zu ziehen.

Mein Gegner Herr Kunze hat seinen verkappten Angriff gegen mich zu einer Zeit vor Ihrem Tribunal begonnen, wo Sie fast alle versammelt waren, während ich abwesend bin und meine Sache also auch nicht sogleich führen konnte. Der Streich war gut angelegt, aber in seinen Mitteln verfehlt. Jetzt nehmen Sie das Kunze'sche Inserat zur Hand und lesen Sie, prüfen Sie, urtheilen Sie!

Mainz, d. 15. Mai 1840.

G. Saber.

[2917.] Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von heutigem Tage an meinen sämtlichen lithographischen Verlag, welcher bisher vom Herrn S. Wunder debittirt wurde, für eigne Rechnung versenden werde, und zu dem Zwecke Herr F. Volkmar in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commission zu übernehmen.

Meinen vollständigen Verlags-Bericht versandte ich mit meinem heutigen Circulair.

K o s t o c k, den 1. Juni 1840.

J. G. Tiedemann.

Besitzer der Großherzogl., Mecklenburgischen Hof-Steindruckerei.

[2918.] Von neuen literarischen Anzeigen kann ich dem diesigen und Frankenstein'schen Wochenblatte 1500 Stück gratis beilegen, bitte jedoch beide Orte „Reisse und Frankenstein mit meiner Firma dabei aufzuführen. Zur Post erbitte ich mir zu den auf Subscription erscheinenden Werken 6 Suscriptionslisten, 20—30 Anzeigen und 3 Placate.

Reisse, den 1. Juni 1840.

Theodor Hennings.

[2919.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit der Idbt. Rein'schen Buchhdlg. in Leipzig besorgt dieselbe vom 25. Mai d. J. an meine Commission nicht mehr, sondern habe dieselbe den Herren Schubert & Co. übertragen, und bitte Alles für mich Bestimmte an letztgenannte Handlung abgeben lassen zu wollen.

K o r d h a u s e n, den 1. Juni 1840.

L. S. Sürst.

[2920.] In einer Residenzstadt Norddeutschlands ist ein seit 40 Jahren bestehendes lebhaftes Sortimentgeschäft zu verkaufen. — Darauf Reflectirende wollen sich an die Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig in frankirten Briefen wenden.

[2921.] Ein wohlrentirendes buchhändlerisches Geschäft, oder eine gut eingerichtete Buchdruckerei nebst Zeitschriftenverlag wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen beabsichtigt, und werden Offerten mit näherer Angabe des Preises etc. unter der Chiffre A. F. durch die Redaktion dieses Blattes erbeten.

[2922.]

Offene Gehülfsenstelle.

Binnen Kurzem wird in einer frequenten Buchhandlung am Rhein eine Gehülfsenstelle frei. Genaue Kenntnisse des Sortiments und der Buchführung sind Hauptbedingnisse, auch wünscht man die Stelle mit einem jungen Mann besetzt, der bereits im süddeutschen Buchhandel gearbeitet hat. Frankirte Offerten unter der Chiffre N. S. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 30. Mai.

Esquisse géologique de la Turquie d'Europe; par M. A. Boué. 8. Paris.

Henriette; par Michel Raymond. 5 vols. in 8. Paris. 15 fr.

La Hongrie et la Valachie. (Souvenirs de voyages et notices historiques.) Par M. Edouard Thouvenel. 8. avec une carte. Paris. 7 fr. 50 c.

Lettres sur le nord.-Danemark, Suède, Norwège, Laponie et Spitzberg. Par X. Marmier. Tome Ier. 12. avec une gravure. Paris. 1 fr. 75 c.

Mémorial de Sainte-Hélène, journal où se trouve consigné, jour par jour, ce qu'a dit et fait Napoléon durant dix-huit mois; par le comte de Las Cases. Nouvelle édition, soigneusement revue par l'auteur. Tome Ier. 12. avec un portrait. Paris. 1 fr. 75 c.

Phrénologie morale, en opposition à la doctrine phrénologique matérielle de Broussais; par J. B. T. Serrurier. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Les symboles des Egyptiens, comparés à ceux des Hébreux; par Frédéric Portal. 8. Paris.

Traité d'hydraulique, à l'usage des ingénieurs; par J. F. Détubuis. 8. avec. 5 pl. Paris. 9 fr.

Traité théorique et pratique de comptabilité rurale; par Royer, cultivateur. 8. Paris. 4 fr. 50 c.

Un jeune homme charmant; par Ch. Paul de Kock. 4 vols. 12. Paris. 6 fr.

Voyage pittoresque dans l'empire ottoman, en Grèce, dans la Troade, les îles de l'Archipel et sur les côtes de l'Asie mineure; par le comte Choiseul-Gouffier. Nouvelle édition. 1re livraison. 8. avec. 2 pl. et un plan in folio. Paris.

Holländische Literatur. Mai.

Mr. W. Y. van Hamelsveld, Nederlandsche Pandecten, of verzameling van Wetten, in het Koningryk der Nederlanden. Voortgezet door Mr. P. Simons. Zevende deel, benevens het Supplement op het zesde deel; gr. 8. Te Amsterdam, by J. C. van Kesteren. By Intekening, ordinair papier. 4 fl. 20 c.

Byvoegsel tot het Staatsblad van het Koningryk der Nederlanden, uit de officiele stukken door de Departementen van Algemeen Bestuur en verdere hooge Staats-Collegien en Beambten, met autorisatie van Zyne Majesteit den Koning, verstrekt, byeenverzameld door Mr. B. van Dorp, (Kantonregter in het 3 de Kanton van het Arrondissement's Gravenhage, zitting houdende te Voorburg.) Zesde deel, 1839; gr. 8. Te Gorinchem, by Jacobus Noorduin. 7 fl. 80 c.

S. Bleekrode, Allgemeeene en byzondere Technologie; een handboek tot eene wetenschappelyke en praktische kennis van handwerken, ambachten, kunsten, manufacturen en fabryken, volgens derzelve teegenwoordigen toestand. In twee deelen. Negende aflevering; gr. 8. Met Platen. Te Groningen, by P. S. Barghoorn. 1 fl. 20 c.

J. E. de Sturler, Reizen uit Oost-Indie naar Europa, in Engeland, Nederland, Duitschland, Frankryk en Zwitserland, gedaan in 1836. Met gelithografeerden Titel en Vignet. Te's Gravenhage en te Amsterdam, by de Gebroeders van Cleef. 4 fl. 25 c.

S. P. Scheltema, Over het instinct by menschen en dieren; gr. 8. Te Arnhem by G. van Eldik Thieme. 1 fl. 30 c.

Mr. G. Groen van Prinsterer, Bydragen tot herziening der Grondwet in Nederlandschen zin; gr. 8. Te Leyden, by S. en J. Luchtmans. 1 fl. 40 c.